

2011

# Fairer Guide

## Was?

Ein Guide mit günstigen, umweltfreundlichen Alternativen für den Lebensalltag in Hannover wurde entworfen und gedruckt.

## Ziel

Günstige, umweltfreundliche Alternativen für den Lebensalltag (Second Hand, Flomärkte Bio, Fair, usw.) in den Stadtteilen Linden, List und Nordstadt (Hannover) der breiten Masse bekanntzumachen

## Wer wurde erreicht?

Junge Erwachsene ab 18 Jahren

Johanna, Paula, Leonie, Philipp und Marvin

## Ablauf

Die fertige Broschüre wurde beim Festival Grün + Laut vorgestellt und mit Angeboten wie Kleidertauschpartys, Workshops zur Herstellung veganer Aufstriche und Aktionsständen beworben. Anschließend wurde der Guide gezielt dort platziert, wo Jugendliche und junge Erwachsene unterwegs sind (Bürgeramt, Uni, Üstra Hauptstelle).

## Finanzen

Das Projekt wurde von Generation 2.0 mit 2500 € unterstützt.



JUNI 2017

# Open Arms

## Was?

Ein interkultureller  
Konzertabend

## Ziel

- Abbau von Hemmschwellen und Vorurteilen gegenüber Ausländern
- zeigen, dass Veranstaltungen umweltfreundlich gestaltet werden können

## Wer wurde erreicht?

Jungen Menschen zwischen  
16 und 25 Jahren

Bjarne, Henni, Tamy, Max,  
Leander



## Finanzen

2500 € über  
Generation<sup>3</sup>

## Ablauf

Beim Konzertabend waren als Gäste:

- ein Flamenco-Gitarrist aus Syrien
- ein Syrer, der eigene Gedichte vortrug
- eine lokale Rockband
- ein DJ

Es wurde selbstgekohtes Essen aus geretteten Lebensmitteln verteilt.

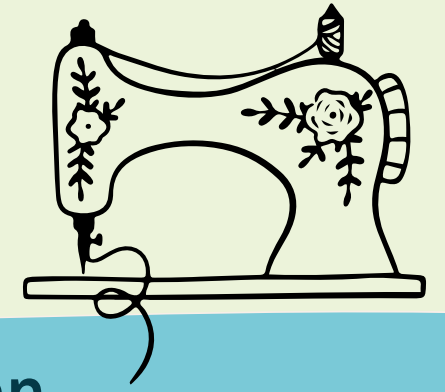


2011

# FAIRnetz



Solveig, Insa, Lana



## Was?

Mehrere Veranstaltungen, um über unfaire Produktionsbedingungen aufzuklären

## Ziel

Faire Alternativen, wie FairTrade oder Sachen selber machen, aufzeigen

## Wer wurde erreicht?

ca. 140 Personen aller Altersstufen und die monatliche Nähwerkstatt "Hexenstich" (Veranstaltung in Lüneburg) ist entstanden

## Verschiedene Veranstaltungen

- **Faire Früchtchen:** Smoothies wurden gemixt mit Vortrag und Film
- **zwei Nähwerkstätten** mit Input über Produktionsbedingungen und "aus Alt mach Neu"-Nähunterstützung
- **Vortrag** "Bewusst Handeln - Fair Tragen!?" - mit konsumkritischem Stadtrundgang
- **Erstellung eines fairen Einkaufsführers** für Lüneburg mit Auswahl der Geschäfte, die faire Produkte anbieten
- **Aktionstag** mit Filmvorführung "Schmutzige Schokolade" und Verkostung
- **Faire Modenschau mit Konzert**

## Finanzen

2500 € über Generation 2.0, gefördert vom Landesjugendring



2014/2015

# Deng Bide

Steffi, Svea und Ronja  
mit Unterstützung von  
Sebastian und Adem  
(Übersetzungen)

Zur Website



## Was?

Eine Website mit Informationen über die Flüchtlingssituation in Kurdistan und dem IS

## Ziel

- Eine leicht verständliche Plattform bieten
- Jugendliche sollen sich mit der Website über politische Themen informieren

## Wer wurde erreicht?

Menschen, die sich über Kurdistan und den IS informieren wollen

## Ablauf

Wir haben:

- eine Website mit persönlichen Berichten von Flüchtlingen aus und in Kurdistan erstellt.
- Steckbriefe nach Kurdistan verschickt und Flüchtlinge, die schon in Deutschland angekommen sind, interviewt.
- eine Karte erstellt.
- eine "HÄ"-Seite eingerichtet, auf der Begriffe erklärt werden.



## Tipps für andere

Es ist wichtig, beim Zeitplan realistisch zu bleiben und sich nicht zu viel vorzunehmen.

## Finanzen

200 € von  
JANUN e. V.

2013/2014

# Projekt Regenwald

Max, Iven, Cristoph



## Was?

Wochenende zum Thema "Abholzung des Regenwaldes" mit Kindern aus den Jugendgruppen vom Harz, bei dem Plakate gebastelt, Papier geschöpft und ein kurzer Film zum Thema Palmöl vorgeführt wurden

Ansonsten entwickelte die Gruppe ein kleines Rollenspiel zum Thema "Vertreibung der indigenen Bevölkerung".

## Ziel

Kindern zwischen 9 und 13 die Aktualität der Waldabholzung zu vermitteln

## Ablauf

- Plakate basteln
- Papier schöpfen
- kurze Filmvorführung
- kleines Rollenspiel



## Warum

Waldabholzung ist ein sehr aktuelles Thema: Pro Minute verschwindet Wald in der Größe eines Fußballfeldes.

## Finanzierung

400 € über Think Big

## Wer wurde erreicht?

Kinder zwischen 9 und 13 Jahren

## Learnings

genau überlegen, mit wem man kooperiert



2018/2019

# Leckerbissen?

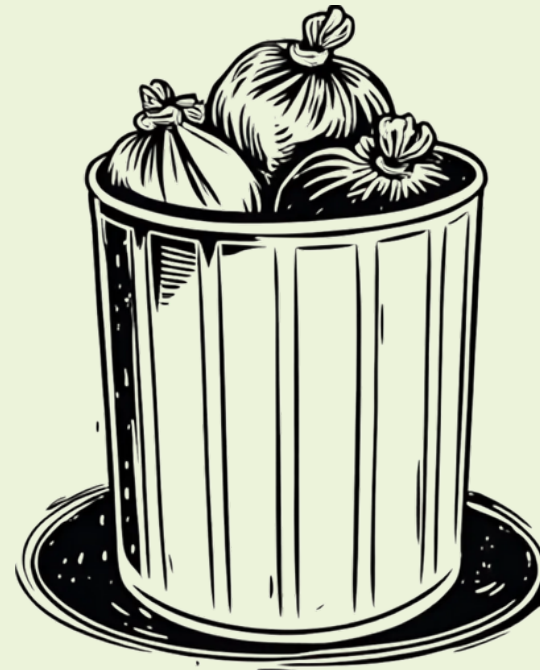
## Was?

Ein Pixiheft mit Hintergrundinfos zum Thema Lebensmittelverschwendung, Mindesthaltbarkeitsdatum, Siegeln, Rezepten und vielem mehr

## Wer wurde erreicht?

Es wurden Kinder, die gerne Pixibücher lesen, erreicht und 200 Pixihefte gedruckt und verteilt.

## Freddy und Alessandra



## Tipps

Gute Kommunikation im Projektteam ist das "A" und "O".



## Finanzen

Förderung über Generation<sup>3</sup>

## Ziel

Die Hälfte der weggeschmissenen Lebensmittel bei uns müssten nicht in der Tonne landen. Das schaffen wir doch, zu minimieren. Was wirfst du weg? Wo kommt das Lebensmittel her und wie kannst du bewusster einkaufen? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in unserem Pixiheft auf den Grund gehen.

2018/2019



# RESTLOS glücklich

Melina, Johanna,  
Neele, Jörn und Laura

Zur Website



## Was?

Schnippeldisco, Müllsammelaktion, Upcycling-Aktion, Lowwasteweek und Trashmob zu den Themen Lebensmittelverschwendung in der westlichen Welt, Verschmutzung der Städte und (Plastik-) Müll im privaten Haushalt, Dokumentation u. a. über einen eigenen Blog

## Wer wurde erreicht?

Mit den verschiedenen Formaten wurden mehrere tausend Menschen erreicht.

## Ziel

Mit unserem Projekt wollten wir insgesamt ein langfristiges Bewusstsein vor allem bei jungen Menschen schaffen. Die Öffentlichkeit soll von der Dramatik des Themas Müll erfahren und es soll aktives Handeln entstehen. Dies ist durch unsere Aktionen gelaufen.



## Finanzen

Förderung über Generation<sup>3</sup>

## Tipps

Verständigt euch in der Gruppe auf gemeinsame Werte und teilt euch die Arbeit fair auf, z. B. indem ihr "Hüte" verteilt.

5. SEPTEMBER 2023 14-19 UHR

# Silent Climate Parade

Mia



## Was?

Unter dem Motto "Reclaim the City" gingen wir auf die Straßen und demonstrierten tanzend für ein grüneres und menschenoffeneres Oldenburg!

## Ziel

Barrierefreiheit und Partizipation in der Stadt und im Straßenverkehr

## Wer wurde erreicht?

Es wurden ca. 100 Menschen erreicht

## Ablauf

- Beginn 14 Uhr vor dem Schloßplatz
- Umzug mit dem muskelbetriebenen „Kraftfahrzeug“ des Künstlers Michael Olsen in Richtung Bahnhof
- Kundgebung, weiter über Lappan
- zurück über Julius-Mosen-Platz zum Schloßplatz, Chill-Out mit Angeboten (Siebdruck, Foodsharing-Lebensmittel, Infostände) und Sitzmöglichkeiten



## Material/Ressourcen

„Kraftfahrzeug“, Anlage und Batterie wurden ausgeliehen. Sitzsäcke, Pflanzen und Teppiche konnten ausgeliehen werden.

# Linda- Lastenradverleih

## Was?

Aufbau eines Lastenradverleihs  
mit wechselndem Standort  
(alle zwei Wochen)

## Ziel

- Eine gute Alternative zum Auto in der Stadt schaffen - mit hoher Transportfähigkeit und ohne ein Lastenrad kaufen zu müssen (teuer)
- Entlastung des Stadtverkehrs
- Förderung einer alternativen Lebensweise, die auf Teilen statt Besitzen basiert

## Learnings

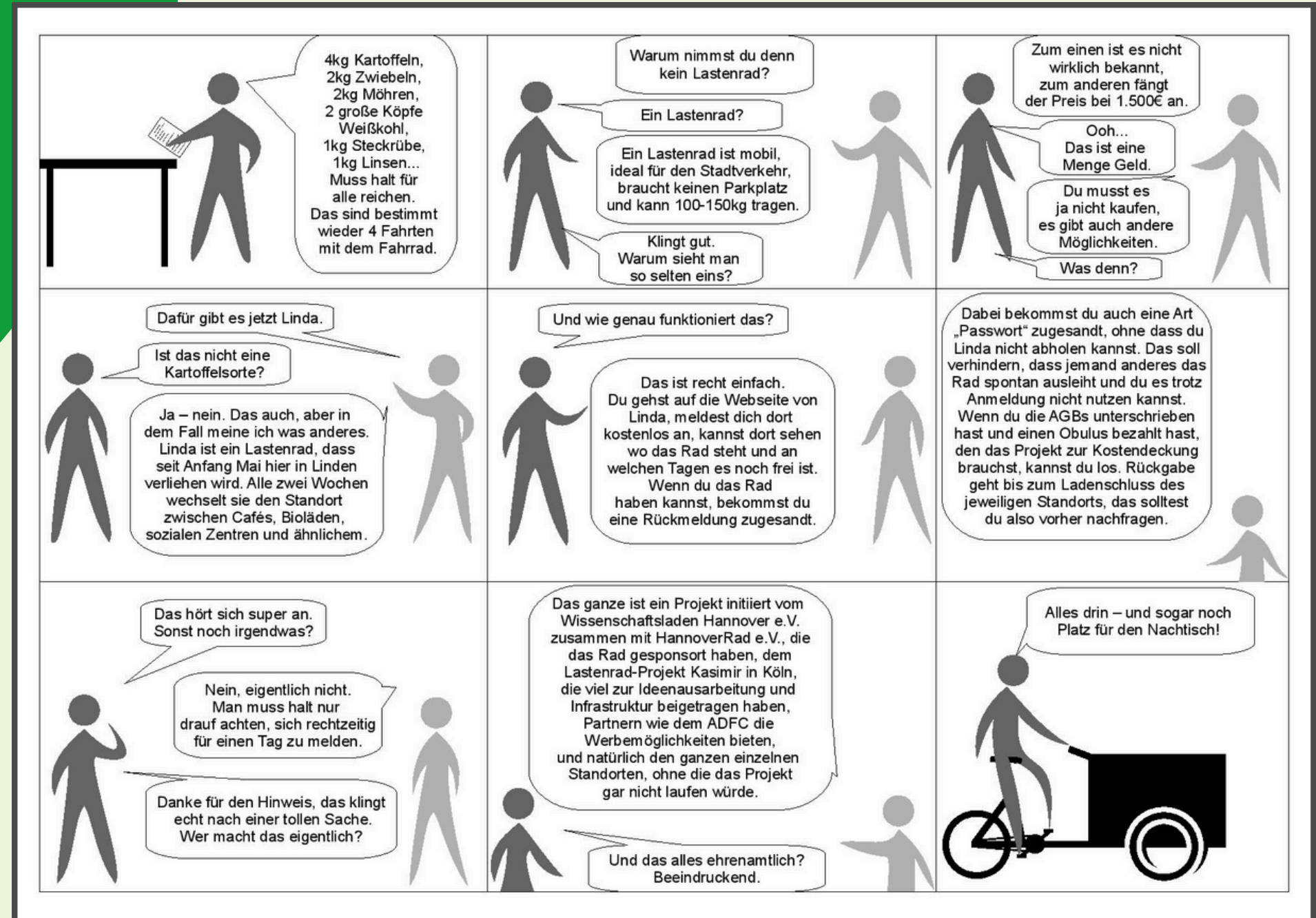
Entwicklung eines möglichst einfachen Ausleihsystems im Internet, Zeitmanagement, langfristige Planung, Kostenpläne aufstellen, Partner suchen und überzeugen, einen Antrag schreiben, Recherche

## Finanzen

Mikro-Förderung von Generation 2.0 über 2.500 €

## Probleme

Zeitknappheit war der Hauptgrund für das Nichtgelingen meines Projektes.



2014/2015

# tierLEBEN

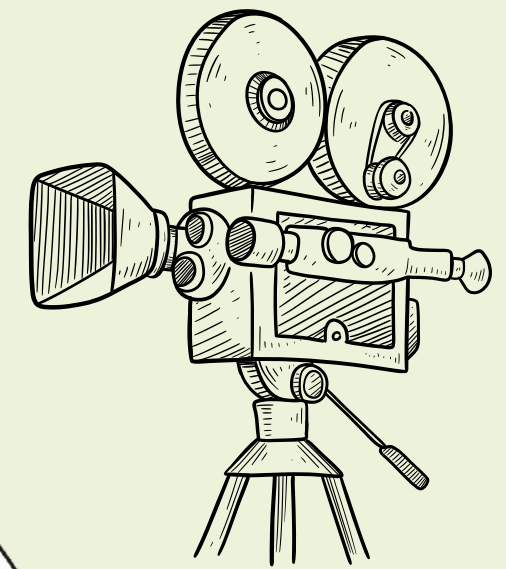
## Was?

Drei Filmvorführungen  
mit einem dazugehörigen  
Infostand

## Finanzen

Unser FÖJ-Projekt wurde von der  
Stiftung "vegetarisch leben"  
(Vegeterra) mit 500 € gefördert  
und von Animal Right Watch e.  
V. unterstützt.

Mareike, Finn, Elisabeth,  
Alexandros



## Ziel

Wir wollen Jugendliche und junge Erwachsene dazu  
ermutigen, die Gewalt gegen Tiere nicht länger  
hinzunehmen. Außerdem wollen wir sie für den  
Konsum tierischer Produkte sensibilisieren,  
Alternativen von tierischen Lebensmitteln aufzeigen,  
sowie dazu anregen, deren eigenen Lebensstil kritisch  
zu hinterfragen.

# Grün flauschige Stunde mit JANUN

Mia, Lynn, Maja



Zum Podcast



## Was?

Es wurden Interviews mit lokalen aktivistischen Gruppen beim O1 (Oldenburg eins) Sender durchgeführt.

## Ziel

Oldenburg den Aktivismus näher bringen und zur politischen Partizipation animieren

## Wer wurde erreicht?

Es wurden ungefähr 1000 Menschen erreicht.

## Material/Ressourcen

- Zugang zum Studio (öffentlicher Raum der Stadt)
- Zugang zu Musik
- App zum Bearbeiten der Musik
- Janun Website zum Veröffentlichen

## Learnings

Es lohnt sich in Musikrecherche Energie zu stecken, um kleinere politische Künstler\*innen mehr zu supporten.

## Ablauf

- Planungstreffen mit Larissa von O1 (Oldenburg eins) zum Ablauf mit einer anderen Gruppe, die bereits eine Sendung hatte
- Technikeinweisung
- Aufgaben verteilt:
  - Musik raussuchen und bearbeiten
  - Kontakt zu Interviewpartner\*innen
  - Interviews vorbereiten
- Sendung aufgenommen:
  - Eine Stunde aufgenommen, und

## Fazit

Es ist ein tolles und einfaches Projekt mit niederschwelligem Einstieg aber mit großer Selbstwirksamkeit gewesen!

Fragt gerne jederzeit bei Radio Globale oder eurem lokalen Radiosender nach, ob ihr einen Slot bekommen könnt!

# THE GAME

## Was?

Entwicklung eines politischen Rollenspiels angelehnt an das Spiel "Werwolf"

## Ziel

Kindern und Jugendlichen politische Strukturen näher zu bringen

## Wer wurde erreicht?

Kinder sollten erreicht werden.

## Wo?

Jugendzentrum Lüneburg

## Magdalena, Natascha, Sammy

## Probleme

Es war dann doch komplizierter als gedacht und die Zeit war zu knapp. TROZTDEM entschied sich die Gruppe dazu das Spiel zu verkleinern und stattdessen eine Workshopmethode zu erarbeiten. Leider kam das ganze dann nicht mehr zur Umsetzung, obwohl die Flyer dafür schon fertig waren.

## Tipps

Nicht zu viel vornehmen und mehr Zeit einplanen

## Finanzierung

400 € über Think Big



APRIL BIS JULI 2022

# Was soll das Theater?

## Was?

Konzeption eines politischen Straßentheaters in eine Kleingruppe, inklusive Aufführung

## Ziel

Straßentheater veranstalten, tiefere Auseinandersetzung mit dem Theater der Unterdrückten, Improvisationstheater

## Wer wurde erreicht?

FÖJler\*innen, die an dem Projekt beteiligt waren, Passant\*innen und interessierte Jugendliche

Lou, Lioba, Yoshi

## Ablauf

Wir informierten uns über Theaterformen und -arten und kamen schnell auf das Theater der Unterdrückten (Augusto Boal). Wir fanden es inspirierend, weil es Kunst und Selbsterfahrung mit politischem Ausprobieren kombiniert. Wir haben uns mit Theaterübungen und den Grundsätzen der Theaterpädagogik vertraut gemacht.

Mit den ersten Proben lernten wir uns auch als Gruppe besser kennen und nahmen uns Zeit, über unsere Erfahrungen im Theater und unsere Angst, auf der Straße zu stehen, zu sprechen.



## Learnings

Es ist nicht alles glatt gelaufen. Es haben einzelne Personen die Gruppe verlassen, Workshops konnten nicht stattfinden, weil uns spontan abgesagt wurde und die großen Ziele, die wir uns anfangs gesetzt haben, konnten wir nicht ganz erreichen.

Trotzdem gab es uns die Möglichkeit viel zu lernen und aus den schwierigeren Situationen etwas Gutes zu machen.

## Material/Ressourcen

Durch unseren Projektantrag hatten wir einen guten Zugriff auf finanzielle Ressourcen. Diese nutzen wir für die Fahrtkosten, das Organisieren eines Workshops, das Kaufen von Büchern zum Weiterbilden und das Kaufen eines Theaterkoffers.

FEBRUAR BIS JULI 2014

# Feuer und Flamme

## Was?

Eine Natur-AG mit Schüler\*innen der sechsten Klasse der Wilhelm-Raabe-Schule Hannover mit abwechslungsreichen Inhalten, die in Theorie und Praxis vertieft wurden, für ein Schulhalbjahr

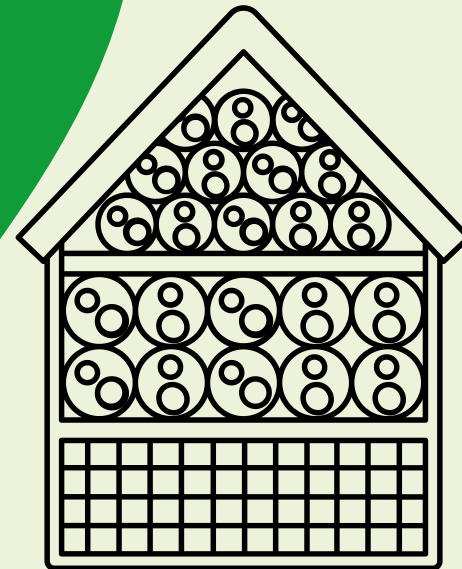
## Ziel

Die Kinder für die Natur begeistern

## Wer wurde erreicht?

Schüler\*innen einer 6. Klasse der Wilhelm-Raabe Schule

Fenja, Chantal, Susi, Kimberly



## Finanzierung

2500 € von Generation 2.0

## Highlight

Eine AG-Fahrt vom 13.06.2014 bis 16.06.2014, in der das Wissen aus der AG vertieft und die Natur aktiv erlebt werden konnte.



## Aktionen

Vogelfutterglocken bauen, filzen, Insektenhotels bauen, draußen sein, Lagerfeuer und Übernachtung in Tipis



# queeres veganes Kochen

## Was?

Es wurde zwei Mal zusammen mit JANUN Oldenburg und NaUnd Oldenburg Gruppe gekocht und gegessen.

## Ziel

queeren, nicht politisierten Jugendlichen vegane (also mögl. ethische) Ernährung nah bringen

## Wer wurde erreicht?

queere Menschen zwischen 18 und 22 Jahren

## Ablauf

1. Räumlichkeiten & Finanzierung geplant
2. Rezepte rausgesucht
3. Sharepic gepostet
4. Rezepte ausgedruckt
5. Zutaten eingekauft

## Material/Ressourcen

- Räumlichkeiten im queeren Zentrum von NaUnd!
- Ausgedruckte Rezepte
- Ein paar private Kochutensilien

## VEGANE TOFUDINGER

FÜR 1 PERSON

-  50 GRAMM TOFU
-  31,25 MILLILITER WASSER
-  0,25 KNOBLAUCHZEHE
-  0,5 ESSELÖFFEL SOJASAUCE
-  32,5 GRAMM SAITAN
-  18,75 GRAMM MEHL
-  0,25 TEELÖFFEL SALZ



## Learnings

Das Projekt war allein schwer umzusetzen und sehr stressig. Achtet darauf, alles rechtzeitig zu veröffentlichen. Trotz großem Interesse gibt es immer wieder spontane Absagen- es ist hilfreich, eine Warteliste zu haben.

Kocht weniger, als ihr denkt!

Bei mehr als drei Terminen im Jahr ist eine Hygieneschulung Pflicht. Wenn alle aus der Gruppe mitentscheiden, ist es nicht schlimm, wenn das Ergebnis am Ende nicht schmeckt. So fühlen sich alle mitverantwortlich. Rezepte schön zu gestalten und farbig auszudrucken macht Spaß, ist aber teuer.

Maximal 10 Teilnehmende beim ersten Mal, sonst unübersichtlich.

Wichtig: Den Tag danach frei nehmen!

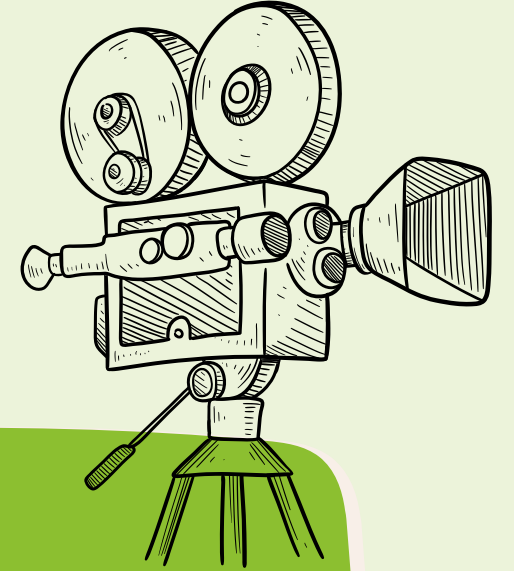
## Fazit

Es war super, aber auch ziemlich anstrengend. Es hat den Teilnehmenden gut gefallen!

30. APRIL - 05. MAI 2024

# Grüne Grenze

Fabio, Ronja, Sebastian



## Was?

Es wurde eine Wanderung über den Harzer Grenzstieg durchgeführt und diese im Anschluss medial aufbereitet.

## Ziel

Bekanntmachung von Harzer Grenzstieg

## Wer wurde erreicht?

- FÖJis aus Seminargruppe J
- Interessierte auf Instagram
- Besucher des Nationalpark-Kinos im Nationalparkhaus Torfhaus

## Ablauf

Wir haben uns gründlich auf die Wanderung vorbereitet, indem wir das passende Equipment zusammengestellt, unser Wissen erweitert sowie die Schlafplätze organisiert haben. Während der Wanderung haben wir alles festgehalten – mit Fotos, Filmen und schriftlichen Notizen. Nach der Tour haben wir uns viel Mühe gegeben, alles nachzubereiten und die Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen.



## Material/Ressourcen

- Harzer Grenzstieg Wanderkarte
- Film-/Foto-/ Schreibmaterial
- Wanderausrüstung
- Essen

## Learnings

Filmprojekte sind im Aufwand nicht zu unterschätzen.

## Fazit

Es war eine tolle Wanderung, es besteht eine ebenso tolle Natur und wir haben tolle Menschen getroffen.

2011/ 2013

# Grün & Laut

## Was?

Ein Festival, das verschiedene Aspekte kombiniert, wie die Vergrünung der Stadt, Wissen über Heilpflanzen oder auch nachhaltigen Kleidertausch, und das mit einem musikalischen Rahmenprogramm

## Ziel

- Umweltbewusstsein junger Menschen stärken
- Möglichkeiten des Engagements aufzeigen und attraktiv machen
- Vernetzung engagierter jugendlicher Personen oder umweltpolitischer Institutionen
- Motivation, sich mit der unmittelbaren Natur auseinanderzusetzen und selbst aktiv zu werden

2011: Tom, Jannik, Malte, Franziska, Juliane, Maarten, Igor, Stephen

2013: Solveig, Lennart, Hauke, Lisa-Marie, Vanessa, Sören, Jessica



## Wer wurde erreicht?

Durch die Musik wurden vor allem Jugendliche erreicht.

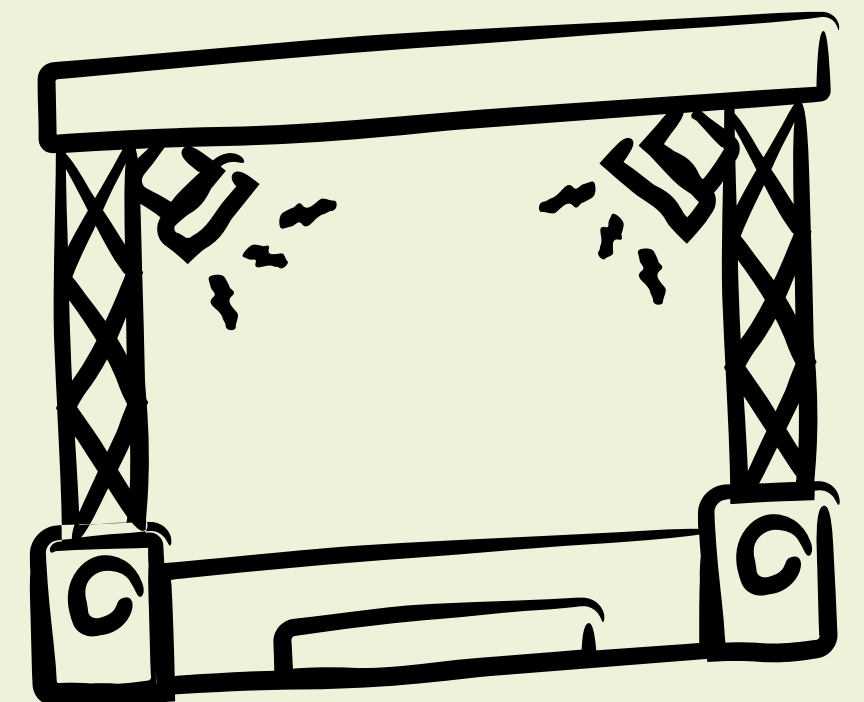
## Finanzierung

Gesamtausgaben 2011:

1745,73 €

Antrag bei Generation 2.0 über

2500 €



# Paddeln for Future



## Ablauf

- Planung: Ende 2023, alle 2 Wochen Treffen, Themen: Terminfindung, Routen planen, lokale Behörden kontaktieren
- Rechtliche Dinge klären: Rettungsschwimmer\*innen benötigt, Probleme mit Minderjährigen etc.
- Nächste Schritte: Campingplätze buchen, ein Anmeldeformular erstellen, die Tour bewerben und die Teilnehmer\*innen mit Infos zu Material versorgen
- Fehlendes Material organisieren
- Letzte Schritte: packen, 1.Hilfe-Set, TN-Listen, und einkaufen
- Während der Tour waren wir mit 10 Menschen und für 4 Tage auf der Aller unterwegs.

## Was?

Vier Tage paddeln auf der Aller (zwischen Gifhorn und Celler) und dabei Müll sammeln mit Inputs zu nachhaltigem Engagement und gemeinsamem Kochen

## Ziel

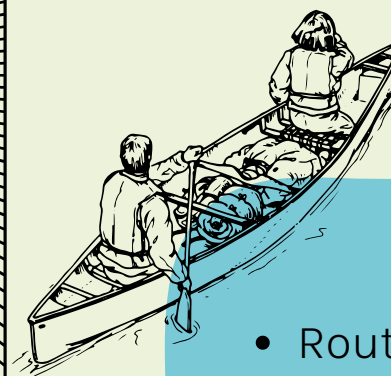
Müllsammeln, Vernetzen und Spaß

## Wer wurde erreicht?

Menschen aus dem JANUN-Netzwerk

## Material/Ressourcen

- Boote (geliehen)
- Camping- und Kochequipment
- Ordner (!) für Rechnungen, Kontakte, TN-Liste und weiteres
- 2 Personen für die Planung
- 1 Person für das Rahmenprogramm
- 2 Personen für Awareness



## Finanzierung

Wir haben einen Antrag bei 4Generation gestellt und konnten darüber Fahrtkosten, Verpflegung, und weiteres für Referent\*innen und Awareness finanzieren.

## Learnings

- Route vorher abfahren bzw. auf Aktualität von Karten achten
- Im Frühling paddeln, nicht im Hochsommer wegen der Hitze
- Warm-Up Spiele kennen
- Bei körperlich belastenden Aktivitäten regelmäßig Bedürfnisse abfragen, ggf. Pläne anpassen
- Barrieren möglichst früh einplanen

## Fazit

Durch Förderung war es kostenlos aber auch mit viel Zeitaufwand verknüpft. Hat sich aber auf jeden Fall gelohnt!

MÄRZ - DEZEMBER 2025

# TütenTausch

## Was?

Tütentauschaktion in  
der Lüneburger Innenstadt

## Ziel

Müllvermeidung:  
Einkaufsplastiktüten sind  
leicht zu vermeidender Müll!

## Wer wurde erreicht?

viele Passant\*innen mit  
Plastiktüten, das  
Personal in den Geschäften  
und die Presse

## Marcel und die WELTbewusst-Gruppe von JANUN Lüneburg e.V.



## Ablauf

- die Aktion geplant, Geld beantragt und bekommen
- Stofftüten bedrucken lassen
- diese in der Stadt gegen Einkaufs-Plastiktüten der Passant\*innen eingetauscht
- die Presse eingeladen
- die Tüten an die Geschäfte zurückgegeben



## Finanzierung

2000 € über die  
Bingo-Stiftung  
Niedersachsen



JANUAR - JUNI 2025

# Fifty Shades of Green - Liebe geht durch den Magen

Anna



## Was

Ein veganes Kochbuch erstellen, das vegane Ernährung möglichst einfach darstellt

## Material/Ressourcen

Rezepte aus dem Internet als Grundlage, Nahrungsmittel, Zeichen-App, PowerPoint, Canva

5 Bücher wurden über JANUN Lüneburg gedruckt

## Ablauf

Die aktive Arbeit am Kochbuch fand von Januar bis Juni 2025 statt. Vorher war Zeit für Brainstorming und Ideensammlung.

Im Januar wurde angefangen zu kochen und nebenbei am Design gefeilt. Das Design wurde ab April komplett neu angepasst. Ab Mai wurden die Rezepte dann eingetragen und alles wurde formatiert.



## Inhalt

Legende	5
Hauptgerichte	
Gnocchi-Pilzpfanne	9
Kartoffelauflauf	11
Spinat-Fischstäbchen-Lasagne	13
Brokkoli-Käse-Suppe	15
Chinesische Pfanne	17
Kartoffelpuffer	19
Maultaschenauflauf	21
Flammkuchen	23
Kartoffelbreiauflauf	25
Gyrossuppe	27
Salate	
Nudelsalat	31
Taco-Salat	33
Tomatensalat	35
Pesto-Nudelsalat	37
Mango-Hirtenkäse-Salat	39
Einfacher Salat	41
Gurkensalat	43
Snacks	
Blätterteig Stangen	47
Party Wraps	49
Mini-Banänenbrot	51
Pommes	53
Bircher Müsli	55
Big-Mac-Wrap	57
Nächtisch	
Pasteis de Nata	61
Apfelkuchen	63

## Fazit

Es war sehr anstrengend und viel, aber ich habe jetzt ein eigenes Kochbuch.

## Learnings

Durchhalten lohnt sich!  
Man darf nicht vergessen, dass es "nur" ein FÖJ-Projekt ist. Ich habe manchmal sehr große Ideen gehabt, die zeitlich einfach nicht umsetzbar waren.

# Der Klimataalk - Nachhaltig leben. Global denken.

Emma und Julian



## Was?

3 Podcastfolgen produziert und auf Spotify hochgeladen

### 1 - Der Klimakampf in anderen Ländern:

globaler Kampf um mehr Klima- und Umweltschutz

### 2 - Klimaschutz und Doppelmoral:

Greenwashing, klimafreundlicheres Leben und umweltbewussteres Reisen

### 3 - Moorschutz bedeutet Klimaschutz:

Wichtigkeit von Moorschutz und Zerstörung der Moore in Deutschland und weltweit, Expert\*innengespräch mit Maria Hube aus der Ökologischen Station Stade

## Material/Ressourcen

- 2 Mikrofone und 2 Laptops
- Vor jeder Folge haben wir ein Skript geschrieben.
- keine Kosten durch eigenes Material

## Ziel

Aufklärungsarbeit leisten und Bewusstsein für umweltpolitische und gesellschaftliche Themen schaffen

## Wer wurde erreicht?

Aktive im JANUN Kontext, Freund\*innen und Familie

## Learnings

- Vorstellung ist anders als die Realität. -> Learning-by-doing
- Du kannst am Ende des Prozesses Stolz auf dein Ergebnis sein.
- Du solltest mehr Zeit einplanen, um nicht in Stress zu geraten.

## Ablauf

- Start: November 2023, Ziele und Herangehensweise aufstellen
- Anfang 2024: Aufnahmen und Schneiden der ersten Folge
- In der Zwischenzeit: Ideen für Podcastnamen und Biografie erstellt
- Folgen strukturiert, Skripte geschrieben, Spotify Account angelegt
- März: Aufnahme Folge Zwei
- Im Mai/Juni: Aufnahme Folge Drei
- 21. Juni: Veröffentlichung Folge 1 auf Spotify
- Podcast-Werbung auf Instagram
- Anfang Juli: Veröffentlichung Folge 2
- Mitte/Ende Juli: Veröffentlichung Folge 3
- Mit FÖJ Ende auch Projekt Ende

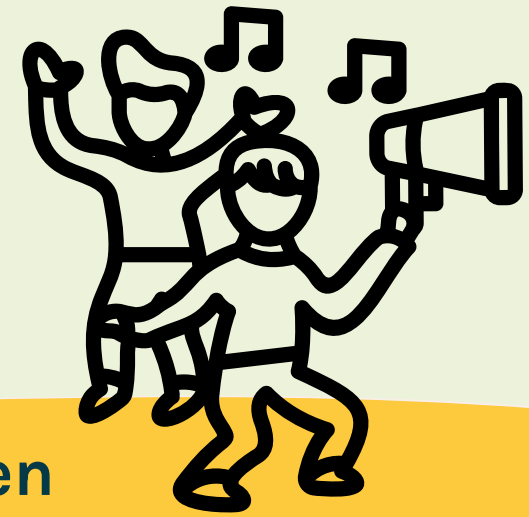
Die Folgen sind noch auf Spotify zu finden.

## Fazit

- Abwechslung zum FÖJ-Alltag
- Einmalige Chance ein eigenes Projekt frei und ohne Vorgaben auf die Beine zu stellen
- Das coolste war, seine eigenen Folgen auf Spotify zu sehen und tolles Feedback zu bekommen.

# ConZoom

Vivien, Liv, Vanessa, Corvin,  
Felix, Edna, Rebecca



## verschiedene Veranstaltungen

### Was?

Monatliche  
Veranstaltungen zum  
Thema Konsum

### Ziel

Jugendliche und junge  
Erwachsene anzuregen, über  
Konsum nachzudenken

### Wer wurde erreicht?

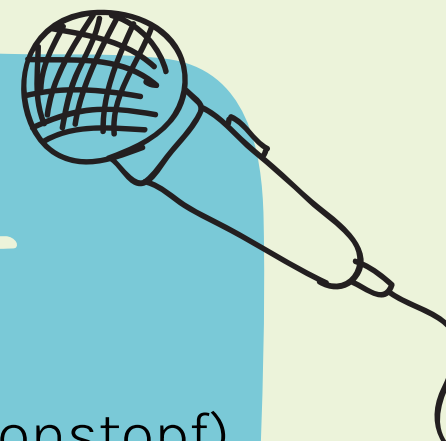
Jugendliche und Erwachsene  
- und viel Öffentlichkeit

- **Flaishmob (Fleisch + Flaschmob):** in Hühner- und Schweinkostümen durch die Innenstadt laufen und Flyer verteilen
- **The Interview:** zu Fleischkonsum
- **Kleidertauschparty** mit ca. 600 Leuten - und noch eine, weil die erste so gut lief
- **Fit- und Health-Day** beim Landessportbund Niedersachsen mit Shakes, Smoothies und Naturkosmetik
- **Diner en couleur:** Dreigängemenü mit Koch Sebastian Mannstein auf dem Ballhofvorplatz mit Musik



### Finanzen

- 400 € von JANUN e. V.  
(Projekt F + Brüteraktionstopf)
- 2500 € durch Generation<sup>3</sup>



# Plastik satt

Lena



## Was?

Gestaltung eines Info-Heftes und Durchführung einer Unterrichtseinheit mit einer 6. Klasse zum Thema Plastik, seinen Gefahren für die Umwelt und Tipps für die Vermeidung im Alltag

## Ziel

Auf das globale Plastikmüllproblem aufmerksam machen und Handlungsmöglichkeiten weitergeben

## Wer wurde erreicht?

Eine 6. Klasse und die Öffentlichkeit aufgrund des Infoheftes

## Tipps für andere

- Kümmert euch früh um die Finanzierung.
- Bei allem Schriftlichen, was ihr veröffentlichen wollt, lasst es mehrmals Korrektur lesen, auch von Lektor\*innen.
- Fragt immer Schulen, ob sie Interesse an eurem Projekt haben, da sie sich in der Regel über Abwechslung im Unterricht freuen.



## Finanzen

2000 € von der Bingo-Umweltstiftung Niedersachsen



### Was?

90-minütige Workshops im Rahmen der sonntäglichen Angebote des Schulbiologiezentrums Hannover

### Ziel

Kinder und ihre Eltern kreativ an die Müllproblematik heranzuführen und alte Gegenstände wertschätzen

### Wer wurde erreicht?

Kinder zwischen 7 und 12 Jahren und ihre Eltern und die Öffentlichkeit beim Autofreien Sonntag

### Was wurde gemacht?

- Windlichter aus Altglas gebaut
- Geldbörsen aus Tetrapacks gebastelt
- Untersetzer aus Geschirr hergestellt
- Stiftehalter aus Konservendosen kreiert
- Orgamiblummen aus Zeitungspapier gefaltet
- Infolyer mit interessanten Müllvermeidungstipps für Workshopbesucher\*innen verteilt
- ein Bastelstand am Autofreien Sonntag in der Innenstadt aufgebaut

### Finanzen

150 Euro von JANUN e. V.

### Tipps für andere

Genau überlegen, wie viel Geld gebraucht wird und sich die Frage stellen: Lohnt es sich einen Antrag zu stellen oder reichen Eigenmittel und Mittel der Einsatzstelle aus?



# Das Gartenteam

Meike & Agata

## Was?

Ein Gartenteam hat mit Grundschulkindern Angebote in einem Schrebergarten durchgeführt.

## Ziel

Kindern einen freudigen Kontakt zur Natur ermöglichen, ihnen Wissen über Natur vermitteln und ihnen zeigen, dass sie selbst ihre Umwelt verändern können

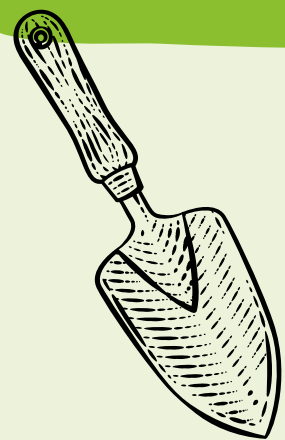


## Ablauf

- alle 2 Wochen Treffen von Teamer\*innen und Kindern
- Es wurde gegärtnert, gespielt und Dinge gelernt.
- Kartoffeln wurden gepflanzt, Vergissmeinnicht gerupft und Spiele gespielt.

## Wer wurde erreicht?

3 bis 5  
Grundschüler\*innen  
pro Treffen



# Kritik an der Konsumkritik

Hauke



## Was

Abendveranstaltung "Kritik der Konsumkritik: Kauft das Schöne, Gute, Ware!" mit Referent der "Jungen Linken gegen Kapital und Nation" Kritik von Kampagnen, die den Konsument\*innen bewusstes Einkaufen empfehlen, aber das Gegenteil erreichen bzw. nicht berücksichtigen, dass Missstände tiefer liegen (Lohnverhältnisse etc.)

## Ziel

Konsumkritik hinterfragen und andere Menschen zum Nachdenken darüber anregen

## Wer wurde erreicht?

Interessierte Menschen, mit einer kritischen Sicht, die sich noch weiterbilden möchten

## Finanzierung

Haushaltgeld von JANUN



# Concernative

## Was?

### Ein Projekt an Schulen mit:

- inhaltlichen Vorträgen, Diskussionen, Spielen und einem Workshop, in dessen Mittelpunkt ein interaktives Planspiel steht
- einem Markenguide mit den wichtigsten Informationen und ökologischeren Alternativen zu einigen Marken

## Jana und Mirjam

### Wer wurde erreicht?

Über 140 Schüler\*innen des Ratsgymnasiums Stadthagen



## Ziel

- Aufklärung über die durch Großkonzerne hervorgebrachten Probleme
- Jugendliche anregen, sich kritisch mit ihrem eigenen Konsum auseinanderzusetzen
- ethisch und ökologisch vertretbare Alternativen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen

## Tipps

Überlegt euch, ob ihr euer Projekt auf Schulen auslegen möchtet, da es nicht einfach ist, eine Schule zu finden.

## Finanzen

Geringe Summe aus dem Flexitopf von JANUN e. V.

# KritikGen

Franzi, abgelöst von Jana  
(Praktikanti) mit vier Weiteren

## Was?

90-Minütige Bildungsaktivität zu Gentechnik entwickelt - Einarbeiten von spielerischen Aktivitäten, die kritische Botschaften zu Gentechnik vermitteln  
Ausprobieren mit interessierten Schulklassen,  
Werbung mittels Flyer

## Ziel

Jugendliche in der Schule über die Risiken von Gentechnik aufklären



## Finanzen

Wurde von Generation 2.0 mit 2500 € unterstützt

## Wer wurde erreicht?

- Eine Projektgruppe hat sich intensiv mit Gentechnik auseinandergesetzt.
- Vier Schulklassen und eine kontinuierlich arbeitende Projektgruppe
- Die Materialien wurden auch mehrfach auf Veranstaltungen und Infoständen eingesetzt.

Zur Website



# Stacheldraht zu Altmetall

## Was?

Ein Festival, natürlich mit Musik, aber auch 2 Workshops, Ausstellungen, einer Kletterwand etc.

## Wer wurde erreicht?

Interessierte Menschen, ausgelegt für breite Masse

Anna, Catharina,  
Svenja, Tabea, Rieke



## Ziel

Das Thema "Aslypolitik" sollte einem möglichst großen Spektrum der Gesellschaft nahe gebracht werden.

## Finanzen

- Generation 2.0- Antrag bewilligt über 10.000 €
- 302,21 € von JANUN



# Stromwechselfarty

## Was?

Stromwechselfarty, mit Infoständen, Stromwechsel-Cocktails, AKWs zum Aufessen - Anti-Atom-Luftballons und viel Musik

## Ziel

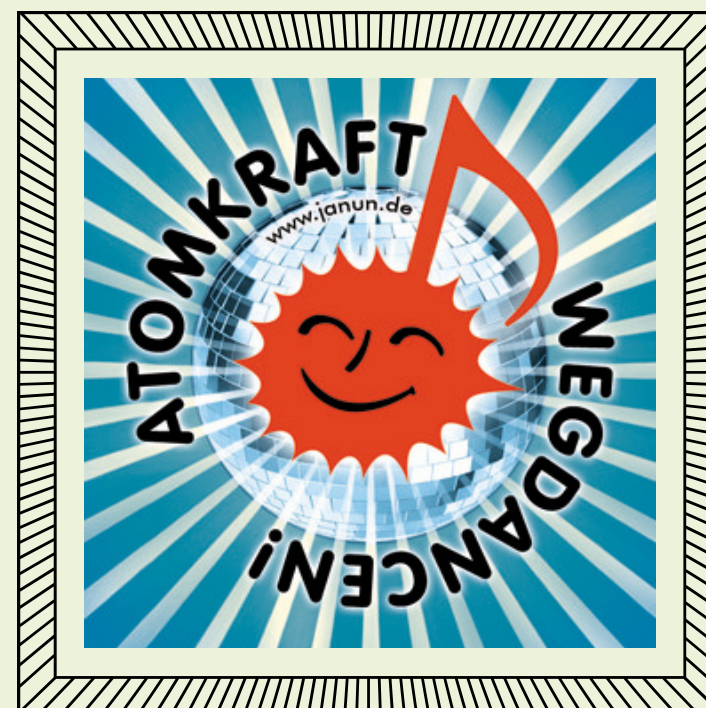
Menschen dazu bewegen, zu einem Ökostrom-Anbieter zu wechseln

## Wer wurde erreicht?

ca. 250 Besucher\*innen bei der Party, einige Stromanbieter-Wechsler, viele Menschen, die Formulare mitgenommen haben



Strahlst du noch  
oder tanzt du schon?



## Finanzierung

über Eintritt: 3 € pro Person, Finanzierung über Projekt-F-Gelder, da zeitgleich Abschlussparty von Projekt F.